

● MONO | ●● DUO | ●●● TRIO

DESIGN FOR SIX SIGMA BLACK BELT



Eckdaten

Umfang / Dauer (Standardkurs): Ø 180 Std.
Einstieg ohne Vorkenntnisse

Online-Prüfung (max. 3 Versuche)
Internationales Zertifikat (VDA, ISO, ASQ)

Kosten (Standardkurs): 4.380 Euro inkl. MwSt.

Guided E-Learning

Die Ausbildung erfolgt flexibel per E-Learning. Am CAMPUS und per Download stehen für Sie Lehrbriefe, Checklisten, Übungsbücher etc. bereit. Durch den Kurs begleiten Sie die Trainer und das Betreuungsteam im 1:1 Modus. Die Ausbildung wird begleitet von fünf Teilprüfungen und schließt mit Ihrer Personenzertifizierung.

Trainerin | Coach



Cindy Heinzemann ist als routinierte Methodenexpertin ihre Ansprech- und Sparringspartnerin im Kurs. Kommend aus der Automobil- und Chemieindustrie verfügt Sie über tiefgreifendes Methodenwissen.

Zertifizierung

Personenzertifizierung
inkl. patentiertem Siegel

Das Zertifikat ist
international anerkannt
und unbefristet gültig.



Beratung | Information | Angebot | Testen

Lassen Sie uns ins Detail gehen! Gerne sind wir mit viel Erfahrung und Umsicht an Ihrer Seite und beraten Sie höchst individuell.

- **Beratung** | Wir als Sparringspartner und Methodenexperten für Ihre Ziele
- **Information** | Ausführliches Informationsmaterial für Ihre Entscheidungsfindung
- **Angebot** | Passgenaues Angebot für den Firmen- oder Förderkontext
- **Testen** | Direkte Kurseinblicke per Testzugang - Ihr Eindruck zählt!



 **02941 | 25611 80**

Inhalte DESIGN FOR SIX SIGMA BLACK BELT

Define Phase | Strategiephase

Die Kundenanforderungen sind verstanden, in messbare Größen überführt und mit Zielwerten belegt.

Hilfsmittel: Interviewtechniken | Kanoanalyse | Analytisch-Hierarchischer-Prozess AHP | Quality Function Deployment QFD (Haus I) | Fehlerbaumanalyse | System-FMEA | Statistische Prozessregelung | Statistische Versuchsplanung DOE | Kreativitätsmethoden | Erfinderisches Problemlösen TRIZ | Conjoint-Analyse

Measure Phase | Konzeptphase

Das Konzept mit den größten Erfolgchancen (Kunde, Technik, Kosten) ist identifiziert.

Hilfsmittel: Funktions-/ Systemanalysen | Kreativitätsmethoden | TRIZ | Morphologischer Kasten | Beurteilungskriterien | Pugh-Matrix | Quality Function Deployment QFD (Haus II) | Fehlerbaumanalyse | Design Review Based on Failure Mode DRBFM | Design-FMEA | Statistische Analysen (SPC, DOE) | Conjoint-Analyse

Analyse Phase | Entwicklungsphase

Das Konzept ist technisch detailliert und spezifiziert. Die Stückliste liegt vollständig vor.

Hilfsmittel: Kreativitätsmethoden | TRIZ | Technischer Vergleich | Pugh-Matrix | Quality Function Deployment QFD (Haus III) | Design-FMEA | Wirkkettenbetrachtung | Problemorientierte Systemanalyse | Theorie des erfinderischen Problemlösens TRIZ | Statistische Versuchsplanung DOE).

Design Phase | Erprobungsphase

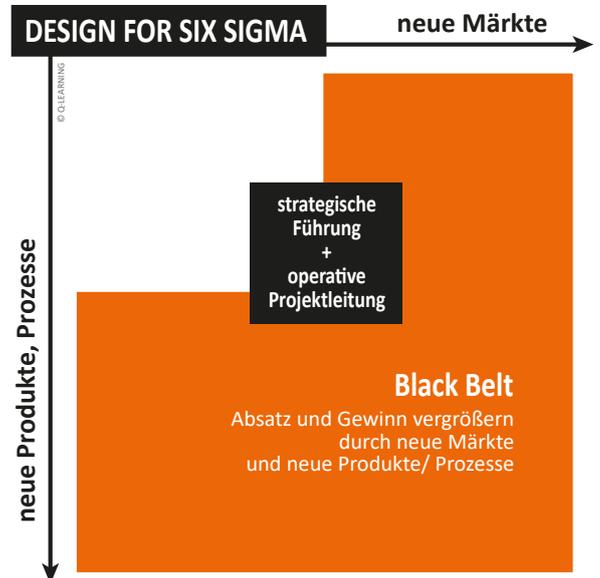
Der qualitative und quantitative Funktionsnachweis ist erbracht.

Hilfsmittel: Spezifizieren (Testspezifikation) | Requirements Engineering | Erprobungsplan | Versuchsdurchführung und -analyse | Lebensdaueruntersuchungen | Weibull-Analyse | HASS-Test | HALT-Test | Zweiervergleich | Statistische Versuchsplanung: RSM-Methode, EVOP-Design | Toleranzkettenberechnung | Bestätigungsversuche und Modellverifikation | Advanced Product Quality Planning APQP

Verify Phase | Serienphase

Der Produktionsprozess erfüllt die an ihn gestellten Leistungs-, Kosten- und Qualitätsanforderungen.

Hilfsmittel: Prozessanforderungen und Merkmale | Produktionslenkungsplan PLP | Quality Function Deployment QFD (Haus IV) | Process Engineering | Prozess-FMEA | Problemlösungsstrategien | SIX SIGMA DMAIC | LEAN MANAGEMENT | Statistische Prozessregelung SPC | Prozesskennzahlen



Tools inklusive

Zahlreiche QM- / PM-Hilfsmittel sind Bestandteil der Ausbildung. Sie können auch losgelöst von der Methode als stand-alone Projekt- und Management-Tools verwendet werden.

Alle Inhalte und Tools sind konform zur den gültigen Normen und Standards.

Rundum arbeitsfähig

Sie lernen die Methode von Anfang an kennen: Die Philosophie, ihre Herkunft und grundlegenden Prämissen, die Rollen und Aufgaben, die Einordnung in die allgemeine Methodenlandschaft und entsprechende Synergien und Abgrenzungen. Darüber hinaus blicken wir auf Kennzahlensysteme, Einführungsstrategien und weitere strategische Komponenten, bevor es dann in die operativen Inhalte geht.